

## **Erwerbstätigenbefragungen als Datenquelle der Berufs- und Qualifikationsforschung sowie der Arbeitsschutzberichterstattung**

*Referenten: Anja Hall (BiBB), Frank Brenscheidt (BAuA)*

Die BIBB/IAB-Erhebungen zu Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen und zur aktuellen beruflichen Situation von Erwerbstätigen wurden seit 1979 im Abstand von 6–7 Jahren durchgeführt, zuletzt 1998/99. Sie stellen eine sozialwissenschaftliche Ergänzung für die Berufs- und Qualifikationsforschung zu den jährlich durchgeführten Mikrozensus-Erhebungen des Statistischen Bundesamts dar, dessen gesetzlich geregeltes Frageprogramm auf wenige zentrale Strukturvariablen beschränkt ist. Mit dem neuen Mikrozensusgesetz 2005 wurde eine zentrale Lücke in der amtlichen Statistik, auf der die Konzeption der bisherigen BIBB/IAB-Erhebungen basierte, geschlossen nämlich die fehlende Erfassung der Fachrichtung des Ausbildungsberufs .

Das Konzept einer arbeitsplatzbezogenen Erwerbstätigenbefragung wird in veränderter Form und angepasst an die aktuelle Datenlage in Deutschland mit der BIBB/BAuA–Erwerbstätigenbefragung 2005/2006 fortgeführt. Über die neue Erhebungsmethode und die neuen Themen dieser Erhebung soll berichtet werden. Hierbei geht es im Einzelnen um folgendes:

### (1) Nutzung der BiBB/IAB-Erhebungen für die Berufs- und Qualifikationsforschung des BiBB

- Thema und Erläuterung der Fragestellungen
- In anderen Quellen nicht verfügbare Daten über Erwerbstätige, ihr Qualifikationsprofil, ihre Tätigkeiten und Qualifikationsanforderungen am Arbeitsplatz:
  - Schulische Berufsausbildungen, Mehrfachausbildungen, Ausbildungsberufe
  - Subjektiv empfundene Berufswechsel und Berufskennziffervergleich
  - Verwertung beruflicher Kenntnisse
  - Ausgeübte Tätigkeiten
  - Kennnisanforderungen und Weiterbildungsbedarf
- Weiterführende Fragen und Forschungsbedarfe

### (2) Nutzung der BiBB/IAB-Erhebungen für die Arbeitsschutzberichterstattung der BAuA

- Thema und Erläuterung der Fragestellungen
- Nationale Berichterstattung und Internationales Monitoring
  - Überblick und Entwicklung von körperlichen Belastungen und Umgebungsbelastungen
  - Überblick und Entwicklung von psychischen Belastungen und Anforderungen
  - Auftretende Beschwerden
- Weiterführende Fragen und Forschungsbedarf

### (3) BIBB/BAuA–Erwerbstätigenbefragung 2005/2006

- Veränderte Datenlage in Deutschland (Mikrozensusgesetz 2005)
- Veränderte Erhebungsmethode (CATI statt CAPI)
- Neue, gestrichene und veränderte Fragen in der BIBB/BAuA–Erwerbstätigenbefragung 2005/2006